

Highlights der ADCURI-Gewerbe- haftpflichtversicherung



ADCURI.DE
DIE VERSICHERUNGSLOSUNG

Risikoträger:
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Die ADCURI-Gewerbehaftpflichtversicherung kann ganz bequem online abgeschlossen werden. Damit erhalten Sie Ihren Versicherungsschein **sofort** per E-Mail. Das heißt, zwischen Ihnen und uns wird alles **papierlos** – und somit **ökologisch nachhaltig** – abgewickelt.

Betriebs- und Berufshaftpflichtrisiko	
Pauschale Versicherungssumme für Personen-, Sach- und Vermögensschäden auswählbar	10 Mio. EUR 5 Mio. EUR 3 Mio. EUR
Vermögensschäden	
• Vermögensschäden durch Verletzung von Datenschutzgesetzen durch Verwendung personenbezogener Daten	✓
• Immaterielle Schäden wegen Verletzung des Persönlichkeitsrechts bis	100.000 EUR
• Bei Heilberufen/Medizinalfachberufen Vermögensschäden durch gutachterliche Tätigkeit	✓
Vorsorgeversicherung für während der Vertragslaufzeit neu hinzukommende Risiken	✓
Ansprüche mitversicherter Personen untereinander sowie Ansprüche der gesetzlichen Vertreter des Versicherungsnehmers	✓
Tätigkeiten der versicherten Personen, die auf fremden Grundstücken ausgeübt werden	✓
Haftpflicht aus dem Besitz von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die ausschließlich für den versicherten Betrieb oder für Wohnzwecke des Versicherungsnehmers und seiner Betriebsangehörigen genutzt werden	✓
Vermietung eines Betriebsgrundstücks oder Teilen davon an Betriebsfremde	✓
Bauherrenhaftpflicht bis zu einer Bausumme von	2.5 Mio. EUR
Sachschäden durch Abwässer (aus Fettabscheidern, Benzin- und Ölabscheidern, aus dem Rückstau des Straßenkanals sowie häusliche Abwässer)	✓
Haftpflicht aus dem Betrieb einer Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung bis 25 kWp (Kilowatt-Peak) einschließlich des Risikos durch die Einspeisung des elektrischen Stroms ins öffentliche Stromnetz bis	50.000 EUR
Haftpflicht aus der Unterhaltung von Sozial- und Sicherheitseinrichtungen für Betriebsangehörige (z. B. Betriebssportgemeinschaft, Kantine, Kinderbetreuung)	✓
Vertraglich (als Mieter/Pächter) übernommene Verkehrssicherungspflichten/Winterdienstarbeiten	✓
Schäden an gemieteten/gepachteten Sachen:	
• anlässlich von Dienst- und Geschäftsreisen angemieteten/gepachteten Gebäuden/Räumen einschließlich deren Ausstattung	✓ SB 250 EUR
• zu betrieblichen Zwecken gemieteten/gepachteten Gebäuden/Räumen ohne Inventar durch Brand, Explosion, Leitungswasser und Abwässer	✓
• durch andere Ursachen	1 Mio. EUR SB 10 % des Schadens, mind. 100 EUR, max. 1.000 EUR
• gemieteten Arbeitsmaschinen/-geräten und sonstigen nicht versicherungspflichtigen Kfz – für Schäden ab 1.000 EUR (gilt nur für Betriebe des Baugewerbes)	250.000 EUR
Schäden durch Bearbeitung fremder Sachen (Tätigkeitsschäden)	
• Schäden an Land- und Wasserfahrzeugen beim/durch Be- und Entladen	✓
• Schäden an Erdleitungen (Kabel, unterirdische Kanäle, Wasserleitungen, Gasrohre etc.)	
• Schäden an zur Verfügung gestelltem Fremdmaterial	✓ SB 250 EUR
• Tätigkeitsschäden an sonstigen Sachen inkl. in Obhut (z. B. zur Reparatur) übernommene Sachen	✓ SB 250 EUR
"Non-Ownership-Deckung" (Zusatzhaftpflicht für das Fahren fremder Kfz im In- und europäischen Ausland)	✓
Nicht versicherungspflichtige Kfz und Kfz-Anhänger:	
• nur auf nicht öffentlichen Wegen und Plätzen verkehrende Kfz ohne Rücksicht auf eine Höchstgeschwindigkeit	
• Kfz mit nicht mehr als 6 km/h Höchstgeschwindigkeit	✓
• Hub- und Gabelstapler mit mehr als 6 km/h und nicht mehr als 20 km/h Höchstgeschwindigkeit	
• selbstfahrende Arbeitsmaschinen mit nicht mehr als 20 km/h Höchstgeschwindigkeit	
• Kfz-Anhänger, die nicht zulassungspflichtig sind oder nur auf nicht öffentlichen Wegen und Plätzen verkehren	
Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten einschließlich reine Schlüssel-Transponder	✓ SB 100 EUR
Abhandenkommen von Sachen von Betriebsangehörigen, Besuchern und Patienten/Klienten (ausgenommen sind Wertsachen wie Geld, Wertpapiere etc.)	✓
Elektronischer Datenaustausch/Internetnutzung	✓
Haftpflichtansprüche aus der Teilnahme an Arbeits- und Liefergemeinschaften	✓
Unterhaltung von Reklameeinrichtungen (Reklametafeln, Lichtklame etc.)	✓

✓ = versicherte Leistung

SB = Selbstbehalt je Schadensfall

Ansprüche aus Benachteiligungen – insbesondere aus dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz bis	100.000 EUR
Für Betriebe des Hotel- und Gastgewerbes: <ul style="list-style-type: none"> • Beschädigung, Vernichtung, Verwechslung und Abhandenkommen von Sachen der Gäste • Beschädigung, Vernichtung oder unbefugter Gebrauch von in Gastgaragen/-einstellplätzen abgestellten Kfz der beherbergten Gäste • Versichert sind Nebeneinrichtungen des versicherten Betriebes wie z. B. Kegel-/Bowlingbahnen, Tanz- und Restaurationszelte, Sport-/Fittnesseinrichtungen und –geräte, Tagungs-/Seminareinrichtungen inkl. Gerätschaften • Versichert ist die Durchführung von betriebs- und branchenüblichen Veranstaltungen. 	✓

Umweltrisiko

Umwelthaftpflicht-Basisversicherung Privatrechtliche Haftpflichtansprüche aus Umwelteinwirkungen	Gemeinsame Versicherungssumme: 5 Mio. EUR
Umweltschadens-Basisversicherung <ul style="list-style-type: none"> • Öffentlich-rechtliche Verpflichtungen aus dem Umweltschadensgesetz zur Vermeidung und Sanierung von erheblichen Umweltschäden oder zur Erstattung der hierfür anfallenden Kosten • Mitversichert sind auch Umweltschäden an geschützten Arten oder natürlichen Lebensräumen auf eigenen Grundstücken (einschließlich Gewässern) 	
In der Umwelthaftpflicht- und Umweltschadens-Basisversicherung: <ul style="list-style-type: none"> • Gebinde (Fässer, Kanister, Dosen, Flaschen etc.) mit einem Fassungsvermögen von 500 Liter je Einzelgebilde und einer Gesamtlagermenge bis 3.000 Liter • ein einzelner, auf dem Betriebsgrundstück fest installierter Heizöl-, Benzin- oder Gastank mit einem Fassungsvermögen bis 30.000 Liter • Fettabscheider sowie Benzin- und Ölabscheider – einschließlich Abwässer aus diesen Anlagen • Regressrisiko aus der Planung, Herstellung, Lieferung, Montage, Demontage, Instandhaltung und Wartung von umweltrelevanten Anlagen und von Teilen für solche Anlagen 	✓

Produkthaftpflichtrisiko

Haftpflichtansprüche aus Schäden, soweit diese durch vom Versicherungsnehmer <ul style="list-style-type: none"> • hergestellte oder gelieferte Erzeugnisse • erbrachte Arbeiten oder sonstige Leistungen verursacht wurden	✓
Ansprüche wegen Schäden aus der Vergabe von Leistungen an Subunternehmer	✓
Fehlen vereinbarter Produkteigenschaften	✓
Erweiterte Produkthaftpflicht-Leistungen <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungs-, Vermischungs- und Verarbeitungsschäden • Weiterverarbeitungs- und Weiterbearbeitungsschäden • Aus- und Einbaukosten (Austausch fehlerhafter Erzeugnisse des Versicherungsnehmers) 	250.000 EUR SB 10 % des Schadens, mind. 100 EUR, max. 1.000 EUR
Mängelbeseitigungsnebenkosten/Nachbesserungsbegleitschäden	✓
Medienverluste (Haftpflicht wegen Austritt/Verlust von Flüssigkeiten oder Gasen wegen mangelhaft hergestellter, gelieferter, montierter oder gewarteter Behälter, Rohre etc.)	✓
Erhöhte Energie- und Wasserkosten wegen mangelhaft durchgeführter Installations-, Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten	✓

Weitere Besonderheiten

Schäden im Ausland: <ul style="list-style-type: none"> • aus Anlass von Geschäftsreisen oder aus der Teilnahme an Ausstellungen, Kongressen, Messen und Märkten • aus Bau-, Montage-, Reparatur- und Wartungsarbeiten (auch Inspektion und Kundendienst) – weltweit, ausgenommen USA und Kanada • durch "indirekten Export" (weltweit, ausgenommen USA und Kanada) sowie durch direkten Export ins europäische Ausland 	✓
Betriebsverlegung innerhalb Deutschlands	✓
Nachhaftung nach vollständiger Betriebs-/Berufsaufgabe bis	5 Jahre
Für Heilberufe und Medizinalfachberufe gilt eine Nachhaftung von	10 Jahren
Tägliches Kündigungsrecht - Nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit kann der Versicherungsnehmer den Vertrag täglich kündigen	✓
Künftige beitragsfreie Bedingungsverbesserungen werden automatisch Vertragsbestandteil (Innovationsklausel)	✓
Garantie über die Einhaltung der Leistungsstandards der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. unverbindlich empfohlenen Musterversicherungsbedingungen	✓

✓ = versicherte Leistung

SB = Selbstbehalt je Schadensfall

Highlights der ADCURI-Cyberrisiko-Versicherung



ADCURI.DE
DIE VERSICHERUNGSLÖSUNG

Risikoträger:
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.

Die ADCURI-Cyberrisiko-Versicherung kann – gemeinsam mit der Sach- oder Haftpflicht-Gewerbeversicherung – ganz bequem online abgeschlossen werden. Damit erhalten Sie Ihren Versicherungsschein **sofort** per E-Mail. Das heißt, zwischen Ihnen und uns wird alles **papierlos** – und somit **ökologisch nachhaltig** – abgewickelt.

Übersicht der wichtigsten Adcuri-Leistungsvorteile:

Versicherungsschutz besteht für den Fall, dass elektronische Daten (einschließlich Software/Programme) und informationsverarbeitende Systeme, die Sie für Ihre betriebliche bzw. berufliche Tätigkeit nutzen, durch eine Informationssicherheitsverletzung beeinträchtigt werden. Das gilt auch, wenn Sie sich eines externen Dienstleisters bedienen (z. B. Cloud-Dienstleister, externe Rechenzentren, Outsourcing-Provider). Mitversichert sind auch Schäden, die als Folge eines Ausfalls, einer Unterbrechung oder Störung der Dienstleistung entstehen.

Eine Beeinträchtigung von Daten und IT-Systemen kann erhebliche finanzielle Folgen haben, für die die Cyberisiko-Versicherung mit diesen Leistungsbausteinen eintritt:

A. Service und Kosten

B. Haftpflicht-Schutz

C. Wiederherstellung von Daten

D. Betriebsunterbrechung/Ertragsausfall (kann durch eine besondere Vereinbarung mitversichert werden)

E. Cyber-Straf-Rechtsschutz- und -Beratungsrechtsschutz

Versicherungssumme	
Für die Leistungsbausteine Service und Kosten, Haftpflicht-Schutz, Wiederherstellung von Daten und Betriebsunterbrechung/Ertragsausfall kann eine Versicherungssumme zwischen 25.000 EUR und 500.000 EUR gewählt werden (Wahlmöglichkeiten 25.000 EUR, 50.000 EUR, 100.000 EUR, 250.000 EUR und 500.000 EUR). Die gewählte Versicherungssumme gilt für jeden Leistungsbaustein separat in voller Höhe.	zwischen 25.000 EUR und 500.000 EUR
Für den Cyber-Straf-Rechtsschutz und -Beratungsrechtsschutz gilt eine Versicherungssumme in Höhe von	100.000 EUR

A. Service und Kosten	
Forensik Erstattet werden die Kosten für externe Sachverständige zur Ermittlung der Ursache des Schadens.	✓
Wird festgestellt, dass kein Versicherungsfall vorliegt, werden die Kosten für den Einsatz der Sachverständigen für einen Zeitraum von max. 24 Stunden erstattet, höchstens jedoch	10.000 EUR
Benachrichtigungskosten Werden z. B. durch einen unberechtigten Zugriff Daten Ihrer Kunden gestohlen, können Sie verpflichtet sein, Ihre Kunden über den Vorfall zu informieren. Erstattet werden die Kosten für die Prüfung (Einsatz von Datenschutz-Anwälten) und Erfüllung Ihrer gesetzlichen/behördlichen Informationspflichten.	✓
Krisenkommunikations-Berater und PR-Berater Ersetzt werden die Kosten für Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung Ihrer öffentlichen Reputation. Dazu gehören auch die Kosten für Krisenkommunikations-Berater und PR-Berater.	✓
Cyber-Erpressung Typisch für eine Cyber-Erpressung ist, dass durch einen Cyberangriff der Zugang zu sämtlichen Daten gesperrt oder diese verschlüsselt werden. Das Wichtigste ist in einem solchen Fall, dass Sie schnellstmöglich die Kontrolle über die Daten zurückgewinnen. Für die hierfür erforderliche technische und rechtliche Beratung und für technische Bemühungen erstattet die Adcuri die Honorare und Auslagen. Lösegeldforderungen sind nicht versichert.	✓
Abwendung eines drohenden Schadens Droht unmittelbar ein Schaden (z. B. wenn auf Grund festgestellter Tatsachen oder einer glaubhaften Androhung von einer Informationssicherheitsverletzung auszugehen ist) sind die Aufwendungen zur Schadenabwendung gedeckt bis	10.000 EUR

B. Haftpflicht-Schutz	
Versichert ist Ihre Haftung für Schadenersatzansprüche, die gegen Sie erhoben werden auf Grund gesetzlicher, privatrechtlicher Haftpflichtbestimmungen (z. B. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)) aus einer Informationssicherheitsverletzung, die einen Vermögensschaden zur Folge hat. Versicherungsschutz besteht auch dann, wenn die Informationssicherheitsverletzung bei einem mitversicherten Unternehmen oder beim Anspruchsteller eingetreten ist.	✓
Rechtswidrige elektronische Kommunikation Werden elektronische Medieninhalte veröffentlicht (z. B. unerlaubte Verwendung von Bildern auf Ihrer Firmen-Website), sind auch Haftpflichtansprüche versichert wegen dadurch verursachter • Persönlichkeitsrechts- und Namensrechtsverletzungen, • Urheber- und Markenrechtsverletzungen und daraus resultierende Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht bis	25.000 EUR

✓ = versicherte Leistung

E-Payment Versichert sind Forderungen von E-Payment Service Providern auf Zahlung von Vertragsstrafen wegen Verletzung eines Payment Card Industry (PCI) Datensicherheitsstandards bis	25.000 EUR
C. Wiederherstellung von Daten	
Erstattet werden die Aufwendungen <ul style="list-style-type: none"> • zur Wiederherstellung der von der Informationssicherheitsverletzung betroffenen Daten sowie • für die Entfernung der Schadsoftware. 	✓
D. Betriebsunterbrechung/Ertragsausfall (diese Leistung kann durch eine besondere Vereinbarung mitversichert werden)	
Versichert ist der Ertragsausfall, wenn der Betrieb auf Grund einer versicherten Informationssicherheitsverletzung unterbrochen oder beeinträchtigt wird, längstens bis zu Der Ertragsausfall umfasst <ul style="list-style-type: none"> • die fortlaufenden Kosten und • den Betriebsgewinn die wegen der Betriebsunterbrechung/-beeinträchtigung bis zu ihrer Beendigung nicht erwirtschaftet werden konnten.	24 Monate
E. Cyber-Straf-Rechtsschutz und -Beratungsrechtsschutz (Versicherer und Risikoträger für die Rechtsschutzleistungen ist die ERGO Versicherung AG)	
Voraussetzung für eine Rechtsschutz-Leistung ist ein versicherter Schadensfall, der eine Leistung aus dem Leistungsbaustein <ul style="list-style-type: none"> • "Haftpflicht-Schutz", • "Wiederherstellung von Daten" oder • "Betriebsunterbrechung/Ertragsausfall" zur Folge hat.	
Cyber-Straf-Rechtsschutz und Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz Wird im Zusammenhang mit einer versicherten Informationssicherheitsverletzung gegen Sie der Vorwurf erhoben, <ul style="list-style-type: none"> • eine Vorschrift des Strafrechts verletzt zu haben, dann erhalten Sie Rechtsschutz zu Ihrer Verteidigung. • eine Ordnungswidrigkeit begangen zu haben, dann erhalten Sie Rechtsschutz zur Abwehr des Vorwurfs und einer Bußgeldverhängung. 	✓
Beratungsrechtsschutz Der Beratungsrechtsschutz umfasst die telefonische anwaltliche Rechtsberatung.	✓
Weitere Besonderheiten	
Innovationsklausel Künftige beitragsfreie Bedingungsverbesserungen werden automatisch Vertragsbestandteil.	✓
GDV-Leistungsgarantie Garantie über die Einhaltung der Leistungsstandards der vom Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V. (GDV) unverbindlich empfohlenen Musterversicherungsbedingungen.	✓



Beispiele für Schäden durch Cyberangriffe

Alte Masche – neuer Erfolg

2017 kaperten Hacker die elektronischen Patientenakten eines Alterszentrums in der Schweiz. Nachdem die Kriminellen in das Computersystem der Einrichtung eingedrungen waren, verschlüsselten sie die Patientendateien und entzogen dem Personal die Zugriffserlaubnis. Glücklicherweise hatte die Verwaltung die Daten parallel auf Karteikarten gepflegt. So zog die Manipulation keine gesundheitlichen Schäden der Bewohner nach sich. Denn gerade ältere Menschen sind oft auf eine planmäßige Pflege und Versorgung angewiesen.

Der Fall zeigt: Mit der bekannten Masche, Daten zu verschlüsseln, haben Cyberkriminelle immer wieder Erfolg. Ein besonders lukratives Ziel sind dabei Gesundheitsdaten. Zum einen, weil gute Aussichten darauf bestehen, dass die Erpressten Lösegelder bezahlen. Zum anderen, weil in Cyber-Infrastrukturen im Gesundheitswesen oft mehrere Systeme verbunden sind. Sicherheitslücken entstehen dann oft an den Schnittstellen. Der Verkauf erbeuteter Datensätze ist für Kriminelle so lukrativ, dass bereits Cybercrime-as-a-service-Angebote auf dem Vormarsch sind, mit denen sich die Sicherheitsarchitektur von Unternehmen insbesondere im Gesundheitsbereich überwinden lässt. Somit sind die Cyberrisiken für die Branche vergleichsweise groß – und nehmen stetig zu.

Behandlung fehlgeschlagen!

Ein Facharzt aus dem Münchener Umland ist gerade auf Personalsuche, als er vom Arbeitsamt eine personalisierte E-Mail mit Bewerbervorschlägen bekommt. Dummerweise kam die E-Mail in Wirklichkeit weder von der Bundesagentur für Arbeit, noch war der Anhang das, was der Dateiname versprach. Mit einem Doppelklick auf den E-Mail-Anhang verschlüsselte die getarnte Malware das gesamte Praxissystem mit 73.000 Stammdaten, inklusive Zugriff auf die extern gespeicherten Backups, externen Datenserver und das Kassensystem.

Die böse Überraschung: Die Malware blockierte nicht nur den Zugang zu den Servern, sondern zerstörte auch deren Strukturen, womit die gesamte Betriebslandschaft neu aufgebaut werden musste – ein weiterer Kostenpunkt von mehreren zehntausend Euro. Bis die Praxis den Betrieb der Systeme wieder aufnehmen konnte verging darüber hinaus ca. 6 Wochen.

Ofen aus

Was wäre das Worst-Case-Szenario, wenn unser Unternehmen Opfer eines Cyberangriffs wird? Für die Ingenieure einer kanadischen Backwarenfabrik war die Antwort klar: „Im schlimmsten Fall sind die Kekse versalzen, und wir müssen eine Tagesproduktion wegwerfen.“ Leider lagen sie da völlig falsch.

2015 legten Hacker bei einem Angriff auf das IT-System einer kanadischen Backwarenfabrik die gesamte Produktion lahm. Mit Hilfe einer speziellen Software prüften die Cyberkriminellen das Firmennetz auf Schwachstellen und schafften es, die sensiblen PLC- (Programmable Logic Controller-) Steuersysteme unter ihre Kontrolle zu bringen. Die Produktion kam zum Stillstand. Die bereits zubereitete Teigmasse trocknete in den Transportleitungen und verstopfte diese derart, dass sie ausgetauscht werden mussten. Für den Backwarenhersteller hatte dies erhebliche Betriebsunterbrechungen zur Folge.

Funktionsstörungen gehören für Produktionstechniker zum Alltag - böswillige Manipulationen allerdings nicht. Komplexe Steuerungssysteme müssen dringend besser geschützt werden. Sonst sind weit schlimmere Folgen zu befürchten als eine eingetrocknete Teigmasse. Man mag sich kaum vorstellen, was passiert wäre, wenn die Täter zum Beispiel eine Arzneimittel-fabrik ins Visier genommen oder die kommunale Trinkwasserversorgung manipuliert hätten.

Gutschrift? Denkste!

Mit dem Verlust von 2.200 Euro hatte eine Frau aus dem Kreis Marburg nicht gerechnet, als sie ihrem vermeintlichen Finanzamt den Betrag überwies.

Der Grund: Ihr Onlinekonto war von Cyberkriminellen mittels eines Trojaners so manipuliert worden, dass es so aussah, als sei ihr zuvor das Geld vom Finanzamt gutgeschrieben worden. Besonders perfide: Die Betrüger froren auch das Onlinekonto selbst ein. Mit einer gefälschten Nachricht, es habe sich um eine irrtümlich erfolgte Gutschrift gehandelt, wiesen sie die Frau dann an, das Geld "zurück zu überweisen". Lokale Medien berichteten von mehreren bekannten Fällen dieser Art.

Die Tricks der Cyberkriminellen werden immer ausgeklügelter. War früher vor allem das Ausspähen und Klauen von Daten per Spyware oder Phishing verbreitet, sind inzwischen komplexe Betrügereien wie in diesem Fall auf dem Vormarsch.

ADCURI.DE
DIE VERSICHERUNGSLÖSUNG

Risikoträger:
Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG

Barmenia
EINFACH. MENSCHLICH.



Die Opfer haben meist nur das Nachsehen. Nicht auszudenken ist, wie die Schäden in die Höhe schnellen können, wenn solch professionell durchgeführte Betrügereien im großen Stil begangen werden.

Heute geschlossen!

Das Büro bleibt vorerst geschlossen: Dutzende PC-Arbeitsplätze sind gesperrt und somit nicht mehr zu benutzen. 2016 widerfuhr einem renommierten Forschungsinstitut am Standort Bayreuth genau das. Die Ursache: Der Trojaner Locky befahl einen einzelnen Rechner im Netzwerk, versperrte den Zugriff auf die Daten und griff anschließend über das Institutsnetzwerk auf andere Arbeitsplätze über.

Locky verbreitete sich in Windeseile: Sicherheitsexperten zufolge kam es anfangs zu gut 5.000 Infektionen pro Stunde allein Deutschland. Einfallstor waren meist infizierte Anhänge von Programmen für die Textverarbeitung oder Tabellenerstellung. Zudem gelangte die Schadsoftware über manipulierte Webseiten auf die Rechner der Geschädigten.

Locky verursachte weltweit große Schäden. Wohl auch, weil die Cyberkriminellen sorgfältig planten: Sie verbreiteten Versionen, die den Opfern unmissverständlich in deren Sprache klarmachten, wie sie ihre Daten wieder entsperren konnten - ein weiterer Beleg für die zunehmende Professionalisierung auf Seiten der Kriminellen. Traurige Quintessenz: Gerade für Unternehmen mit großen Firmennetzwerken und vielen Clients sind derartige Angriffe ein erhebliches und wachsendes Risiko.

Ausgesperrt

Monatelang hatten Hacker versucht, in die IT-Systeme eines österreichischen Luxushotels einzudringen. Im Dezember 2016 hatten sie schließlich Erfolg: Sie erlangten Zugriff auf die Hotelrechner und verschlüsselten die dort befindlichen Daten einschließlich der Backups.

Offenbar hatte eine bereits Monate zuvor eingegangene E-Mail eine Schadsoftware enthalten. Seitdem wurde die IT-Infrastruktur des Hotels bereits vier Mal das Ziel von Cyberangriffen. Der örtlichen Presse zufolge konnten zwei Attacken abgewehrt werden. Im Dezember gelang es den Hackern jedoch, das elektronische Schließsystem des Hotels unter ihre Kontrolle

zu bringen und sämtliche Türen zu verriegeln. Der entstandene Schaden belief sich auf rund 10.000 Euro.

Gefährliche Liebschaften

2015 wurde ein großes Datingportal für Verheiratete von einer Gruppe gehackt, die sich selbst „The Impact Team“ nannte. Die Hacker drohten, die persönlichen Daten der Nutzer preiszugeben, wenn das Portal nicht eingestellt würde. Die Betreiber, ein Unternehmen in Toronto, gab bekannt, dass sie alle Hinweise auf die Identität ihrer Nutzer von der Webseite entfernt hätten.

Kurz darauf tauchten dann aber genau diese sensiblen Informationen im Internet auf. Es handelte sich um die Daten von 30 bis 40 Millionen Kunden des Seitensprungportals, einschließlich Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geschlecht, Geburtsdatum, Profilname, Gewicht, Beziehungsstatus, Kreditkarten- und Transaktionsdaten. Der Jahresumsatz des Unternehmens ging um rund ein Viertel zurück. Es gab Berichte über Selbstmorde, Rücktritte und Ehescheidungen. Zudem wurde eine offizielle Untersuchung eingeleitet. Die Ergebnisse wurden in einem Bericht veröffentlicht. Demzufolge waren die Sicherheitsmaßnahmen des Unternehmens unzureichend. Ein angebliches Verifizierungsverfahren gaukelte Sicherheit vor, wo es keine gab. Wenn ein Profil deaktiviert oder gelöscht wurde, blieben die dazugehörigen personenbezogenen Daten verbotenerweise im System gespeichert. Zudem hatte das Unternehmen nicht hinreichend überprüft, ob die von den Kunden angegebenen E-Mail-Adressen echt waren.

Wenig später wurde gegen die Eigentümer und Betreiber des Portals eine Sammelklage im Namen aller registrierten Nutzer mit Wohnsitz in Kanada angestrengt.